

Mitte April erscheint das erste Heft des neuen Jahrganges der

Diskussion

herausgegeben von Hans Ostwald

unter dem Titel

Sexuelle Enthaltbarkeit

Die Namen der Autoren: Dr. Magnus Hirschfeld, Dr. Max Marcuse, Prof. Dr. Louton, Prof. Dr. Eulenburg u. a. garantieren einen sicheren und guten Absatz. Wollen Sie deshalb im eigenen Interesse von meinem Angebot Gebrauch machen. Der Preis des Heftes beträgt . . .

50 Pfennige ord.

35 Pfennige à cond., 30 Pfennige bar

Die Herren Kollegen, die sich für die Diskussion intensiver verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen. Das Werben fester Abonnenten ist leicht und lohnend, da ich Material event. mit Firmenaufdruck etc. zur Verfügung stelle. . . .
Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß auch die bisher erschienenen Hefte

Nr. 1. Lebte Jesus? Nr. 2. Das gleiche Wahlrecht. Nr. 3. Das Flugproblem. Nr. 4. Monismus. Nr. 5. Frauenbildung. Nr. 6. Tolstoi. Nr. 7. Bodenreform. Nr. 8. Das gefährliche Alter. Nr. 9. Modernes Christentum

in meinen Besitz übergangen. Ich liefere dieselben mit

50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Größere Partien billiger.

Berlin W. 10 Verlag der Diskussion
Margarethenstr. 8. Walter Fliegel.

Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete
des Wissens/der Literatur & Kunst
Herausgegeben von Karl Muth

Soeben wurde ausgegeben:

Ⓩ Maiheft 1913

Aus dem Inhalt:

Jos. Görres / Eine Charakterisierung von Hochschulprofessor Dr. Rob. Saittschid

Marte Schlichtegroll / Roman von Karl Linzen

Sören Kierkegaard / Von Johannes Numbauer

Gigantische Bauten / Impressionen aus Rom. Von Dr. Max Schwarz

Zum Regentenwechsel in Bayern / Von Geh. Hofrat Universitäts-Professor Dr. Hermann Grauert

Kleine Bausteine: Hans Solbeins Madonnendarstellungen / Von Privatdozent Dr. Martin Wackernagel.
Zum 100. Geburtstag Richard Wagners / Von Privatdozent Dr. Eugen Schmitz

Hochland-Echo: Das deutsche Heer als Kulturfaktor

Rundschau: Universitäten ohne theologische Fakultät? / Innere Freiheit / Erinnerungen an Liszt

Acht Kunstbeilagen

Wir geben dieses Heft bis auf weiteres in kleiner Anzahl auch à cond. ab. M. 1.50 ord., M. 1.— netto.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Rempten / München.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins

Hohen, dauernden Verdienst erzielen Sie durch den Vertrieb der Fachzeitschriften:

Neudeutsche Bauzeitung. Organ des Bundes Deutscher Architekten. 9. Jahrgang. Pro Quartal: 13 Hefte M. 2.50 ord., M. 1.85 netto bar und 7/6, à cond. M. 2.50 ord., M. 2.— netto.

Kompletter Jahrgang 1912. 864 Seiten stark, 798 Illustrationen, ca. 800 Neubautennachweise, Wettbewerbe usw. Elegant gebunden M. 12.— ord., M. 8.— netto bar.

Der Baugewerksmeister. Halbmonatshefte für Hoch- und Tiefbau, Baupraxis und Heimische Bauweise in Stadt und Land, Architektur der Alten und Neuen Zeit, Studienblätter zur Entwicklung der Baukunst. Herausgegeben mit Unterstützung des Innungsverbandes deutscher Baugewerksmeister. 4. Jahrgang. Pro Quartal M. 3.— ord., M. 2.25 netto bar und 7/6, à cond. M. 3.— ord., M. 2.50 netto.

Magazin für Technik und Industrie-Politik. Halbmonatsschrift. Herausgegeben v. Arbeitsausschuß d. Deutschen Technischen Gesellschaft E. V. zu Berlin. 3. Jahrgang. Pro Halbjahr M. 7.50 ord., M. 5.75 netto bar und 7/6, à cond. M. 7.50 ord., M. 6.— netto.

Zeitschrift für Sauerstoff- und Stickstoff-Industrie und damit zusammenhängende Gebiete: Großgas-Industrie, Kältetechnik, Autog.-Schweißung, Sauerstoffbeleuchtung, Stickstoffdüngergabrikation und Anwendungen in der Landwirtschaft. Organ der Gesellschaft für Sauerstoff- und Stickstoff-Industrie E. V. 5. Jahrgang. Pro Quartal M. 3.— ord., M. 2.25 netto bar und 7/6, à cond. M. 3.— ord., M. 2.50 netto.

Haus und Heim. Illustrierte Monatshefte für Architektur und verwandte Gebiete. Herausgegeben von Dr. Wilh. Nowack. Unter Mitwirkung des Bundes Deutscher Architekten. Pro Jahr M. 12.— ord., M. 8.— no. bar, à cond. M. 9.— no.

Probe-Bände der Neudeutschen Bauzeitung ca. 120 Seiten stark mit über 100 Illustrationen. 80 Pfg. ord., 50 Pfg. netto bar und 11/10.

Für Kolportagefirmen dürfte der Vertrieb dieser Zeitschriften besonders geeignet sein, da letztere als offizielle Organe von Behörden, Architekten, Bau-bureaus, Baumeistern, Baugewerksmeistern, Bauunternehmern, Maurermeistern, Baumaterialien-Lieferanten, Fabrikanten, Ingenieuren, Technikern, Hochschülern u. a. m. gelesen werden. Unsere Blätter führen Ihnen somit die kaufkräftigsten Kunden zu. Zur Aufnahme in Kataloge sehr zu empfehlen. Probenummern verlange man gratis v. Verlag

Degener & Co.,

Zeitschriftenverlagsgesellschaft,
Leipzig, Hospitalstraße 13/15.